

1.3.4 Einverständniserklärung zur Impfung

Patientenname: _____

Geburtsdatum: _____

Impfung gegen:

Liebe Patientin und lieber Patient,

Impfungen können wie andere medizinische Eingriffe oder Medikamente auch Nebenwirkungen oder Komplikationen auslösen. Die folgenden Reaktionsmöglichkeiten sind selten, können aber vorkommen.

Lokale Reaktion

- Rötungen, Schwellungen, Schmerz und Verhärtung an der Impfstelle bis ca. handtellergroß, verschwinden innerhalb weniger Tage unter Kühlung der Impfstelle von allein, kann aber auch schon einmal unangenehm sein (eher selten)
- Verhärtung unterhalb der Impfstelle (kleiner „Knubbel“), bei korrekter Impftechnik nur selten, verschwindet nach längerer Zeit von allein.
- Impfabzess: Infektion im Muskel, ausgelöst durch Erreger an der Spritze, sollte bei korrekter Impftechnik nicht vorkommen.

Allgemeinreaktionen

- Fieber in jeder Höhe möglich, aber meist nicht höher als 38-39°C, bei ca. 5% der Geimpften, es sollte das Allgemeinbefinden nicht zu sehr belasten und innerhalb von 2 Tagen verschwunden sein. Nur bei erheblichen Unwohlsein und Schmerzen das Fieberschmerzmittel Paracetamol einnehmen. Ansonsten melden Sie sich bitte beim Impfarzt.
- Unruhe, Müdigkeit, vermehrtes oder vermindertes Schlafbedürfnis bei ca. 10% der Geimpften verschwindet es nach wenigen Tagen.
- Erhöhte Empfindlichkeit für Infektionen.
- Kurzfristige Verstärkung von Hautproblemen z.B. Neurodermitis oder genereller Hautempfindlichkeit . Eine Neurodermitis oder chronische Allergie wird durch die Impfung nicht verursacht.
- Akute Allergien bis zum allergischen Schock (Anaphylaxie) sind extrem selten und unwahrscheinlich, aber theoretisch möglich

Hiermit bestätige ich, dass ich über die Impfung aufgeklärt wurde und willige in die Impfung ein.

Unterschrift des Patienten: _____ Datum: _____
